

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich aus der Firma **Heidelberg Antiquariat Elsaesser & Hartmann in Heidelberg**, die ich seinerzeit mitbegründete, unterm 30. Juni d. J. ausgeschieden bin um mich in Gemeinschaft mit Herrn **Walther Hayel in Hamburg** zu etablieren.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 31. August 1923.

**Helfried Hartmann,**  
Dr. phil.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeigen wir an, daß wir unter der Firma

### **Hartmann & Hayel, Antiquare** in Hamburg, Große Bleichen 49

ein Antiquariat eröffnet haben und darin das Gesamtgebiet des wissenschaftlichen und literarischen, des bibliophilen und Kunstantiquariats pflegen werden.

Die Herren **Antiquare** wollen uns freundlichst ihre kollegiale Unterstützung zuteil werden lassen, wie auch wir jederzeit zur anstandslosen Bedienung der Herren Kollegen bereit sind. Wir bitten, unsere in rascher Folge erscheinenden Fachkataloge zu verlangen und ersuchen umgekehrt um Zusendung sämtlicher neuerscheinenden Antiquariatsverzeichnisse in je zwei Stücken.

Unsere ergänzungsweisen Bedarf an wissenschaftlichem und bibliophilem Sortiment verlangen wir selbst, bitten jedoch die einschlägigen **Verleger** um Übermittlung ihrer älteren, sowie jeweils erscheinenden Verlagsverzeichnisse und Preislisten.

Unsere buchhändlerische Vertretung in Leipzig hat die Firma **F. Volkmar** übernommen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 31. August 1923.

**Dr. Helfried Hartmann,**  
**Walther Hayel.**

## Notiz für alle Verleger!

Wir heben den Verkehr mit der **Zalko** auf und wünschen nur mit der **BAG** zu verrechnen.

Umrechnung von Marktfakturen in **Valuta** anerkennen wir nicht. Die **BAG** hat genügend Deckung, um Marktfakturen jeder Höhe sofort zu verrechnen.

Beträge über **50 Schweizer Franken** zahlen wir direkt durch **Scheck**.

Bei vorkommenden Unstimmigkeiten verweisen wir auf diese Anzeige.

Die Herren Verleger, welche unseren berechtigten Wünschen nicht entsprechen wollen, bitten wir um diesbezügliche Meldung auf unsere Kosten, damit wir bis auf weiteres alle Bestellungen zurückhalten.

### Schweiz. Vereinsfortiment, Olten.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

**Zeitschriften-Verlagswechsel**

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

**Bibliographische Abteilung**  
des **Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**  
zu **Leipzig**.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

## BAG

Die ohne Unterbrechung in starkem Maße fortschreitende Geldentwertung zwingt mich, vorläufig jede Verrechnung mit der **BAG** einzustellen. Ich liefere im übrigen nach den im **Vbl.** vom 25. VIII. Nr. 198 veröffentlichten Bedingungen gegen Nachnahme oder Vorkauf.

**Kurt Schroeder, Verlag, Bonn**

### Fertige Bücher.

### Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Rudolf Mosse, Abteilung Verlag in Berlin. 5. IX. 23.

Grundzahlen gültig vom 3. September 1923.

Wilhelm Cremer, Das Galgenmännlein. Geb. 3.—; Ausl.: Schweizer Fr. 4.—.

— Der Erbe des Teufels. Geb. 3.—; Ausl.: Schweizer Fr. 4.—.

Julie Alias, Die junge Frau. Geb. 5.—; Ausl.: Schw. Fr. 7.—.

Hans Flemming, Die Welt im Märchen (illustriert von E. Rainer). 2 Bde. je geb. 3.—; Ausl.: Schweizer Fr. je 4.—.

Georg Fröschel, Der Priester und die Frau. Geb. 3.50; Ausl.: Schw. Fr. 4.50.

Max Grube, Komödiantenkind. Geb. 3.—; Ausl.: Schw. Fr. 3.50.

Otto Gysae, Das Gesetz. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

Georg Hirschfeld, Das schöne Mädel. Geb. 3.—; Ausl.: Schw. Fr. 3.50.

— Die Tanzseele. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 4.50.

Felix Hollaender, Die Briefe des Frk. Brandt. Geb. 4.—; Ausland: Schw. Fr. 4.—.

Bernh. Jolles, Das neue Sagenbuch. 2 Bände. Geb. je 3.—; Ausl.: Schw. Fr. je 4.—.

J. Kastan, Berlin wie es war. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

Paul H. Kirstein, Der Wanderer. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

Lion, Praktische Steuerfragen mit Nachtrag. Geb. 4.—; Ausland: Schw. Fr. 4.50.

Fritz Reck-Mallezewen, Die Dame aus New York. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

— Frau Hebersee. Geb. 3.—; Ausl.: Schw. Fr. 4.—.

Georg Meide, Der eiserne Engel. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

Werner Scheff, Die Dame und der Landstreicher. Geb. 4.50; Ausl.: Schw. Fr. 5.50.

M. Schönhoff, Schwabenstrieche. 2 Bde. je geb. 3.—; Ausl.: Schw. Fr. je 4.—.

S. Wagner, Das Geschöpf. Geb. 3.—; Ausl.: Schw. Fr. 3.50.

S. M. Winkelmann, Das Lied d. Liebe. Geb. 4.—; Ausl.: Schw. Fr. 5.—.

### Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

Beyerlein, Legenden. Geb. Gz. 2.40, brosch. Gz. 1.40. — Bod, Eisenbeiner. Geb. Gz. 2.50, brosch. Gz. 1.50. — Bod, Leere Kirche. Geb. Gz. 2.60, brosch. Gz. 1.60. — Fournier, Brunstheze. Geb. Gz. 2.—, derf. Hirschfährte. Geb. Gz. 2.50, derf. Von schönen Frauen. Geb. Gz. 2.50, brosch. Gz. 2.—. — Jagow, Grüne Brücke. Geb. Gz. 2.40, brosch. Gz. 1.60. — Kraup, Kunst der Rede. Geb. Gz. 2.20. — Storm, Abseits. Geb. Gz. 0.50. — Hebbels Werke. 2 Bde. Ganzl. Gz. 6.—. — Mörikes Werke. Pappbd. Gz. 2.50, Ganzl. Gz. 4.75. — Novellen d. Romantik. Pappbd. Gz. 2.50. — Volksgut deutscher Dichtung. Substr.-Pr. Gz. jeder Band Ganzl. 3.—. — Korff, Goethezeit. I. Geb. Gz. 10.—, brosch. Gz. 8.50. — Kunstblätter d. Ill. Jtg.: Ganzl. Gz. —.40, Doppels. Gz. —.80. Gz. = Schw. Fr.